



Stadt, Land, Fluss

Die Stadt ähnelt uns,
verbraucht ihre Straßen
im Winter, Schlaglöcher
in Lebensadern, saugt Müll
in überfüllte Container,
sammelt Abgase und Worte,
die zwischen Mauern
auftreiben, wir

machen Ausflüge, aufs
Land, in ferne Metropolen,
an Traumstrände,
alarmieren, sondieren,
polieren, um im
späten Frühjahr daheim
die weiche Luft auf Terrassen
einzuziehen, wir

sind die Alten geblieben,
trinken Kaffee zwischen
Kultur und Weltsorge,
parken in gemieteten
Tiefgaragen und hoffen,
dass der Winter
nicht zu sehr am Lack
gefressen hat.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!